en fofort

er

igner, ing suche

Lohn ein

mfern gebefigt. arpf, selli

em Lohn . Comp., ung.

iter einen au einem hresftelle. ndwirt,

en ermieten.



M 108.

Amis= und Anzeigeblatt für den Bezirk Calw.

81. Jahrgang.

Ericheinungstage: Dienstag, Donnerstag, Sams-tag, Sonntag. Injertionspreis 10 Pfg. pro Belle für Stabt und Begirtsorte; auger Begirt 12 Pfg.

Dienstag, den 10. Juli 1906.

Abonnementspr. in b. Stabt pr. Bierrelj. Wf. 1. 16 incl. Zrögerl. Bierreljährl. Boltbegugspreis ohne Beftelig. f. b. Oris- u. Nachbar-orisverfehr 1 Wf., f. d. jonjt. Berfehr Mf. 1.10, Befteligeld 25 Pfg.

### Beitellungen

auf bas Wochenblatt für bas III. Quartal fonnen immer noch gemacht werben. Bereits ericienene Rummern werben nachgeliefert.

### Zagesuenigleiten.

Stuttgart 7. Juli. Die Rammer ber Abgeorbneten hat fich beute nochmals mit bem Lanbtagsmahlgefes beschäftigt, ju 7 Artifeln ben Beichlüffen bes andern Saufes zugestimmt und, nachbem noch feftgestellt worben war, bag man bei ber Berfaffungsrevision vergeffen hatte, einen Termin für bas Intrafttreten bes Gefebes zu bestimmen, was nun Sache ber 1. Kammer fein foll, bas Gesey mit 75 gegen 1 Stimme (v. Breitschwert) angenommen. Sodann wurden die abweichenben Beichlusse ber Kammer ber Abgeordneten jur Ge-meindeordnung beraten. Sier fnüpfte sich wieder an den Art. 40 betr. die Abschaffung der Lebenslänglichfeit und der Aldwirkung auf die eine bem 1. Januar 1905 gewählten Ortsvorsteher eine längere Debatte. Die Rückvirfung war früher mit sehr großer Mehrheit beschloffen, von ber 1. Kammer aber als ungerecht abgelehnt worden. Die Minder-heit der 2. Rammer (mehrere Ortevorsteher) gelangten nun in ber Kommiffion zu einer Dehrheit und beichloß, bem Beichluß bes anderen Saufes beigutreten. Demgegenüber beantragte heute ber Abg. Saußmann-Balingen, auf der Rudwirfung zu beharren, und er wurde dabei von den Abgg. Rembold-Aalen, Gröber, Sildenbrand und Dr. Wolff unterstützt, während der Minister v. Vischef, sefundiert von den Abg. Rraut, Rober und Frhr. v. Sedenborff, ben Standpuntt ber 1. Rammer vertrat. Der Untrag Sau gim ann wurde ichließlich

mit 49 gegen 21 Stimmen bei zwei Stimms enthaltungen angenommen. Gine lange Debatte fnupfte fich auch an ben Art. 40 a betr. bie Beftatigung bes wiedergewählten Ortsvorstehers. hier wurde, nachdem ber Minifter v. Bifchet wiederholt bavor gewarnt hatte, bas Buftanbefommen bes Gefeges burch bie Schaffung weiterer Schwierigfeiten zu gefährben, bem Beichluß bes anberen Saufes zugestimmt, welcher babin geht: Sat ein unmittelbar nach Ablauf ber erften ober einer fpateren Bahlperiode Biebergewählter zwar nicht zwei Dritteile, aber mehr als bie Salfte aller abgegebenen Stimmen in fich vereinigt, fo barf bie Bestätigung nur verfagt werben, wenn bas Ministerium bes Innern unter Berufung auf Satfachen die Annahme für begründet erflärt hat, daß bie Gemeinbeverwaltung ober bie bem Orisvorsteher gefestlich übertragenen Geschäfte unter ber Amisführung des Wiebergemählten notleiden wurden. 3m übrigen wurde durchweg ben Beichluffen ber erften Rammer beigetreten und bas Gefen fobann in ber Schlugabstimmung einstimmig angenommen. Da ber Landiag in ber fommenben Woche schon vertagt werden wird, wurde die nächste Sigung auf Montag Bormittag anberaumt mit ber Tagesorbnung: Begirfsordnungsgefen betr. Die Befampfung gemeingefahrlicher Krantheiten, Am Montag Nachmittag findet fodann eine weitere Sigung fratt, in beren Berlauf nochmals eine Schlugabstimmung über bie Berfaffungerevifion vorzunehmen ift, die am Montag Bormittag in ber Rammer ber Stanbesherren jur Beratung fteht.

Feuerbach 7. Juli. In ber Maschinenfabrit von Krumbein u. Rat hier vermißte man gestern bei ber Arbeit ben bort beschäftigten Schloffer Friedemann Faffold von Dreffenborf in Bapern. Beim Absuchen ber Fabrifraume fand man ihn in einem Abort in feinem Blute

liegend aber noch lebend. Er hatte fich am Hals mit einem Deffer eine große Wunde beigebracht, und auch versucht, fich an einer Sand die Pulsaber abmidneiben. Der Berlette wird von feinem Arbeitgeber und von feinen Rebenarbeitern als ein fehr geordneter, ruhiger Mann geschildert. Die Beweggründe, welche ihn zur Tat führten, find nicht befannt. Er wurde mittels Sanitatewagen, nach Anlegung eines Notverbands in bas Ratharinenhofpital nach Stuttgart überführt.

Köngen 5. Juli. Ein wiber Erwarten gunftiges Ergebnis hatte heuer bie nunmehr beenbigte Seuernte. Die reichlichen Regenguffe hatten ben Buchs bes Bobengrafes fehr geforbert und zugleich ben Schlamm auf ben überschwemmten Wiesen zum größten Teil weggewaschen, so baß auch biefe noch ein brauchbares Futter lieferten. Ift so der Landmann mit der Menge recht zufrieden, fo ift dies auch in Beziehung auf die Gute ber Fall, ba faft alles Sen unberegnet eingebracht wurde. Unfere Fruchtfelber zeigen einen befriedigenden Stand, befonbers bie Binter. frucht; das Brachfeld wird teilweise vom Ungeziefer heimgesucht. Roch mehr ift bies bei ben Dbfibaumen ber Fall, die einen fo reichen Segen verfprachen, nun aber vielfach leer fteben.

Besenselb 6. Juli. Bei brüdenber Schwüle gehen fast Tag für Tag heftige Gewitter nieber, burch welche bie Arbeiten ber heuernte in unangenehmer Beise verzögert werben. Das gestrige Gewitter brachte Hagel und baburch erheblichen Schaben. Der Boben fah gang weiß aus; Gartengewächse, Fruchtfelber und Baume haben ernftlich notgelitten. Bogel und Sühner wurden, foweit

### Das Wrack des Grosvenor.

Roman aus bem Englifchen bon Clart Ruffel.

(Fortjegung.)

"Ah, ich fegelte vor brei Jahren in einem Schiff jener Firma als Hochbootsmann; wiffen Sie, Dig, auf ber "Albany," ja, bas war ein schönes Schiff, gut gebaut und von einem tüchtigen Rapitan befehligt.

Wirklich!" rief sie, ihn freudig ansehend, aus; "o ja, ich entfinne mich ber "Albany" gang gut, Kapitan Tribett fommanbierte fie."

"Sang recht, Tribett war sein Name; ber erste Maat hieß Green, ber zweite Gull und ber britte — na, wie ift mir benn? Richtig bas war ja Kapitan Tribetts Sohn. Bas bas für ein wunderbares Zusammentreffen ift." Er war ebenso erfreut wie fie über die Begegnung, und beide lachten fich vergnügt an.

fagte fie nunmehr, ihre iconen Augen auf mich richtend, "gewiß gibt es an Bord noch mehr wadere Manner; fie tonnen boch nicht alle folde Bofewichter fein wie ber ichredliche Zimmermann."

"Benn man bas nur mußte; was meinen Sie bagu, hochbootsmann?" "Ich meine," erwiderte er, "wir brauchen bas gar nicht erft in Erwägung zu ziehen. Sehen Sie, Miß," wandte er sich an diese, "weshalb gemeutert murbe, wiffen Gie ja, aber ich glaube wirklich nicht, bag bie Leute ben Rapitan und Mr. Dudling umbringen wollten. Der Bimmermann ichlug eben zu, ber Rapitan fiel nieder und befam von andern auch noch einige Stoge verfest, benn bag er tot war, wußten fie nicht; bann wurde von einem ganzen Saufen auch Mr. Dudling angefallen. Alle haben an bem Berbrechen also gleichen Anteil. Der einzige Mann, ber fich fernhielt, obgleich er vorgab, mit ihnen übereinzustimmen, war ich; und was ist die Folge? Stevens mißtraut mir, und ich bin fest überzeugt, daß er mich nicht mitnehmen wird, wenn es so weit ist, ganz ebensowenig Rachbem er fo gesprochen, ichlenberte er langfam nach hinten, sah auf den Kompaß, dann auf die Segel, näherte fich uns wieder, blieb aber in einiger Entfernung von uns in nachläffiger Haltung steben, bamit unfer langes Beifammenfein feinen Argwohn erregte.

"Boren Sie," fagte ich, meine Augen auf bas Ded richtenb, fo bag niemand bemerken konnte, daß ich fprach, "Miß Robertion hat Stevens mitgeteilt, daß ihr Bater bei ber Ankunft im Safen jedem Mann an Bord hundert Pfund Belohnung zugedacht hätte. Wenn bas der Mannicaft verfündet wurde, mußte es boch eine gute Wirfung haben. Bas jagen Sie bazu ?"

"Das, daß fie es nicht glauben würden."

"Mein Gott, mein Bater wurde ja auch gern jebem Dann ein ichriftliches Beriprechen geben, wenn es verlangt wurde," rief Dig Robertion.

"Richts ba," entgegnete der Sochbootsmann ohne jedes Befinnen, "fie würden es für eine Lift halten, fie alle miteinander bequem ins Gefängnis ju bringen. Wenn ich einer von ihnen mare, wurde ich bas auch benten; Sie fonnen fich barauf verlaffen, daß ich recht habe."

Dann wirb er ben Leuten Wechsel auf feine Banfiers geben, bas

fönnten sie doch für keine List halten," erwiderte sie eifrig. "Watrosen wissen nichts von Wechseln und bergleichen. Wenn Ihr Bater einen Beutel Souvereigns bier an Bord hatte und jebem Mann hundert Pfund ausgahlte, bann murben fie ihm glauben; bas beißt, fie würden das Geld nehmen und bas Schiff tropbem anbohren. Die Leute lieben ihr Leben und ber Zimmermann macht ihnen fortwährend fo bange, daß fie es nicht erwarten können, fortzukommen und alles zu vernichten, was fie verraten tonnte."

Er ging wieber weg und fiellte fich ju Fifch, mit bem er plauberte. "Ich fürchte, ber Sochbootsmann bat recht," feufzte ich; "er hat mit ben Leuten gelebt und tauicht fich ficherlich nicht über fie."

"Aber Papa murbe fie boch bezahlen und ihnen jebe Sicherheit geben,

fie fich nicht retten fonnten, von ben Sagelfornern erichlagen, auch bie Wege aufgeriffen und beichabigt.

Magbeburg 7. Juli. Das Automobil bes herrn Guftav Gilberftein aus Berlin fuhr bei Gerwisch gegen einen Chauffeeftein und erlitt einen Achfenbruch. Die Infaffen wurden berausgeichleubert. Gilberftein und ein Fraulein Dantert erlitten ichmere Schabelverlegungen, ein Berr Billi Rug und ber Chauffeur wurden leichter

Berlin 7. Juli. Die Freifinnige Beitung ichreibt: In bem Strafverfahren gegen bie beiben Beamten ber Rolonialabteilung Bog und Schneiber ift jest auch ber verantwortliche Redafteur ber Freifinnigen Zeitung als Beuge por bem Untersuchungerichter vernommen worben. Der Rebatteur weigerte fich felbstverständlich ben Namen feines Gewährsmannes zu nennen. Er erflarte fich aber bereit, beeibigen zu wollen, bag er fein Material nicht von einem Beamten bes auswärtigen Amtes erhalten habe. Wie man erfährt, nimmt bie Untersuchung einen ftetig wachsenben Umfang an. Unter Anderem ift bei einem in Oberichleffen wohnenden Privatmann, ber mit ben Miffionen in Berbindung fteht, eine Hausfuchung abgehalten worben, auf Grund eines Briefes, ben man bei einem Rolonialbeamten

Samburg 7. Juli. Gine Familien Tragobie fpielte fich geftern abend am hiefigen Ofterbef-Ranal ab. Die Frau eines Everführers warf junachst ihre beiben 3 und 4 Jahre alten Mabden über bie Brude in ben Ranal und fturgte fich bann felbft mit bem altesten 5 Jahre alten Töchterchen ins Waffer. Alle wurden lebend wieder an Land gebracht. Die Mutter und bas ältefte Rind liegen ichwer frank barnieber, während bei ben beiben jungften feine Lebensgefahr besteht. Die Frau, Die mit ihrem Manne in gludlicher Che lebte, fab wieber ihrer Rieberfunft entgegen und bat anicheinend in einem Anfall von Schwermut gehanbelt.

Paris 5. Juli. Die Zeitungen beichäftigen fich lebhaft mit ber Wettfahrt zwijden ber "Deutschland" und der "Provence" und sehen fich in der unangenehmen Lage, zugeben zu müffen, bag die "Deutschland" 10 Stunden früher angefommen ift. Der "Matin", ber als beutschfeinblich befannt ift, ichiebt in feiner findlichen Naivitat bie Schuld auf bie ichlechte ameritanische Rohle, mit welcher die "Provence" heizen "mußte" und die fürglich ber "Touraine", einem anderen Dampfer ber Compagnie Transatlantique, eine erhebliche Beripätung verurfacht habe. Er behauptet ferner zu wiffen, bag bie "Deutschland" alles getan habe, um Revanche zu nehmen, und

hauptfächlich ber Auswahl bes Brennmaterials bie größte Aufmertfamteit gefchentt habe. Gobann veröffentlicht er eine Depeiche aus Rem-Port, worin gefagt ift, bie Rachricht von ber früheren Anfunft der "Deutschland" habe bei ben Ameritanern "wenig Begeisterung" hervorgerufen, benn fie batten gewußt, bag fich die "Deutschland" auf bie Bettfahrt vorbereitet habe, mahrend die "Provence" bies nicht getan habe. Man erflare übrigens in verschiebenen Rreifen, fährt bas Telegramm fort, bağ bie "Provence", wenn fie bas Rifito hatte auf sich nehmen und ihre Maschinen hatte forcieren wollen, wie die "Deutschland", "fast ficher" in ber Lage gewesen mare, ihrem beutschen Ronfurrenten bie Spite ju bieten, "ben fie bereits einmal geschlagen habe." Namentlich biefe lettere Bemerfung tennzeichnet bie wenig ftrupuloje Art bes "Matin". Wahrheitsliebenbere frangösische Beitungen führen eine gang andere Sprache. Das "Journal" schreibt 3. B.: "Bei der zweiten von der "Prefie" gewollten Wettsahrt ift das deutsche Schiff als guter erfter angefommen und bas fann nicht wundernehmen, weil es eine größere Geschwindigfeit hat. Wir muffen bemerken, bag es fich um feine Bettfahrt handelte.

Paris 8. Juli. Rach einer Melbung aus Migier hat ber Cobn bes Ronigs von Dahomen, Behangin, einen Gelbftmorbverfuch gemacht, indem er eine ftarte Dofis Phosphor verschludte. Es gelang den hinzufommenden Mergten burch Anwendung von Gegenmitteln ihn vom Tobe ju erretten. Er erffarte, er habe feinem Leben ein Enbe machen wollen, weil es ihm an Unterhaltung fehle.

Dover 7. Juli. Geftern Rachmittag 4 Uhr legte fich ploglich bichter Rebel über ben Aermel-Ranal, wodurch die Schiffahrt ungemein gefahrbet wurbe. Der beutiche Dampfer "Biftoria". welcher Dover anlaufen follte, mußte mehrere Stunden auf hober Gee bleiben, ba die Befahr ju groß war, in ben Safen einzulaufen.

Bond on 7. Juli. Der befannte Schwimmer Wolff hat gestern bie Strede Dover-Ramsgate, bie 16 englische Meilen lang ift, in 5 Stunden gurudgelegt. Bolff wird bemnachft ben Berfuch machen, ben Aermel-Kanal zu burchichwimmen.

London 7. Juli. Der Stanbard erhalt aus Johannisburg die Rachricht, daß die gange weiße Bevölferung ber Stadt burch Raffernaufftanbe auf bas ichwerfte gefährbet fei. Die Raffern fturmen aus ber ganzen Umgebung nach ber Stadt und ziehen raubend und pliinbernd burch bie Stragen. Die Panit unter ber weißen Bevölferung ift im Wachfen begriffen. Manche verbarrifabieren die Säufer und stapeln in den Rellern Borrate an Nahrungsmitteln auf für ben Fall, bag es ju einem regelrechten Burgerfriege mit ben Raffern tommen follte. Ueberall merben

Gewehre und Munition bereit gehalten. Dowohl von ben Behörben täglich gablreiche Raffern verhaftet werden, bauern die Räubereien und Tatlich-

Petersburg 8. Juli. In Krasnoje Polet im Gouvernement Pobolien fam es gwifchen armen Bauern ohne Grundbefit und folden bie ausgebehnte Ländereien besitzen, zu blutigen Bufammenftogen, weil lettere an bie Duma ein Telegramm gefandt hatten, worin fie gegen die Aufteilung bes Grundbefiges protestieren. Es gab gablreiche Tote und Bermundete.

### Bermischtes.

Ausstellung bes Burtt. Dbftbau. vereins. Der Obstbauverein hatte im vorigen Jahr eine große, ben gesamten wurtt. Obftbau umfaffende Ausstellung geplant, die infolge des ichlechten Ausfalls ber Obsternte im Borjahr unterbleiben mußte. Die Ausstellung foll mun nachgeholt werben. Die Borarbeiten find icon weit gebieben; als Preisrichter wurden bervorragende Pomologen gewonnen. Die Ausstellung findet in der Gewerbehalle und Umgebung vom 22.—30. September ftatt; jeben Tag werden Rongerte gehalten. Roftumierte Bertauferinnen werben für ben Obstvertauf aufgestellt. Auch ber Moft, ber vom Berein von ben beften Früchten bereitet wird, foll von fostumierten Dabchen frebengt merben. Die Moftbereitung geschieht mit ben neuesten Maschinen, nebenbei ift eine Moftereieinrichtung aufgestellt, wie fie unfere Borfahren benützten. Ein Festipiel im Festigal ber Lieber-halle wird die Geschichte des Obstbaues von feinen Anfängen bis auf unfere Beit barftellen.

- Einen bezeichnenben Borgang aus bem Lager ber Sozialdemofratie erzählt die "Germania". Das Blatt ichreibt: In Berlin tobt jur Zeit ein Lobntampf ber Buchbinder. Auch die beim "Borwärts" tätigen Behilfen waren mit ben bort gezahlten Löhnen nicht zufrieden und fandten ihren Bertrauensmann jur "Bormarte". Leitung mit ber Anfrage, ob die herren Obergenoffen berfelben jum Tarifabichluß bereit feien. Darauf erflarte bie "Bormarts". Leitung: Gine zehnprozentige Lohnerhöhung bei ben ichon jest hoben Löhnen im "Bormarts" ift unmöglich. Der Tarif wird erft bann anerkannt, wenn die Konfurreng biefen bewilligt hat. Darf man fragen, wen fich bie herren vom "Bormarts" als Ronfurrenten benten? Die Erregung unter ben Buchbindern über ben bie Ronfurreng fürchtenben "Bormarts" ift groß, um fo mehr, als biefer auch noch beim "Streitbruch" gefaßt worben ift. Er ließ nämlich feine Buchbinderarbeiten bei einer Firma herftellen, die ben Tarif nicht bewilligt und fogar ihre organifierten Buchbinber ausgesperrt hat."

bie fie forberten. Das Gelb könnte ihnen ja geschickt werben, fie brauchten es nicht felbit in Empfang gu nehmen."

"Den Leuten würbe bas alles fein Bertrauen einflößen, wie ber hochbootsmann meint und in biefem Puntt bat er zweifellos ein befferes Urteil als wir."

Laffen Sie es uns wenigstens verfuchen."

"Nein, bas würbe ich für unflug halten. Ueberlaffen wir es bem Zimmermann, ob er mit den Leuten fprechen will. Tut er bas, und bie Belohnung lodt fie, bann werden fie icon Mittel und Wege finden, Sie ficher and Land ju bringen. Aber bauen Gie feine hoffnung barauf; bie Menschen verbienen 3hr Bertrauen nicht, es find einmal Schurten, Die Sie ichließlich boch verraten werben. 3ch muß fagen, ich habe jest mehr Buverficht, nachbem uns ber Sochbootsmann geftanden hat, bag er treu gu ums fteben und ein Mittel ju unferer Rettung finden wird. Geben Gie nur, wie er nach ums berüberblidt; er wird bald wieber bei uns fein. Auch mir bammert ein Plan im Ropf, er ift aber noch zu unfertig, als daß ich icon barüber reben möchte. Rur Mut, vielleicht tann noch alles gut werben." Eben warf ber Hochbootsmann eine Taurolle über ein Splifeifen, blidte über bie Schiffsseite, jog feine Pfeife heraus, tam bann bicht an uns heran und bat mich um Fener. Während ich in meinen Tafchen nach ber Streichholzbüchse suchte, begann er wieder:

"Es fieht nicht fo verbächtig aus, wenn wir hier oben gang offen miteinander plaubern; in der Rajute fann man fo wie fo niemals wiffen, weffen Ohren in ber Rabe find. 3ch habe mir feit bem Fruftud einen Plan überlegt, ben will ich Ihnen jest in aller Rurze mitteilen. Alfo: Benn wir in ben Golf von Merito tommen, laffen Sie mich wiffen, wie lange es noch bauern wird, bis wir auf 50 Meilen an Rew-Orleans heran sein werben. Ich habe unsere Labung mit verstauen helfen und weiß, bag es nur eine Stelle gibt, wo Plat jum anbohren gefunden werben fonnte; biefe Stelle befindet fich por ber Borberlute. 3ch will bas bei Belegenheit gang beiläufig gegen Stevens fallen laffen, und er wird es fich gewiß merken. Die Racht, ehe wir beibreben, — Sie muffen mir fagen, wann bas ift —, werbe ich über Bord fallen und ertrinken. Das muß mahrend Ihrer Bache geichehen. Bir holen eine Rifte mit Rageln aus bem Bwijchenbed und laffen fie über Bord fallen, verfteben Sie? Das wird genau fo platichern, wie wenn ein Menich ins Baffer fallt. Gleich barauf machen Sie fürchterlichen garm und ichreien: Mann über Borb. Mag banach geschehen was ba will, ich bleibe in meinem Berfted. irgendwo im Borberpint, und wenn der Rerl dorthin tommt, das Schiff angubohren, erwürge ich ihn. Ruft bann Stevens und fragt, ob es getan ift, jo wird er meine Stimme von ba unten herauf nicht erkennen, wenn ich antworte, er folle nur bie Boote inzwischen niederlaffen und auf mich warten. Fünfzig Pfund gegen einen Schilling will ich aber wetten, bag Stevens auf ben Mann gar nicht wartet, sonbern ohne ihn mit ben Booten abitogt und beilegt, die das Schiff auf den Grund geht. Jugwijchen geven Sie mir ein Zeichen, und ich tomme berauf. Weht bann auch nur ein fleines Luftchen, fo wenden wir die großen Ragen und fegeln die Boote in ben Grund; wenn aber fein Wind ift und fie versuchen uns zu entern, bann mögen fie fich vorfeben, benn bei Gott, wir wollen ihnen gu Aber laffen, bag fie fich verbluten follen." Sierauf winkte er uns, wir follten bas Ded verlaffen und ging ruhig rauchend weg.

Ein paar Augenblide faben Dig Robertson und ich einander an. "Wird bas gehen?" fragte fie mich leife.

"Ja!" erwiberte ich ebenfo. "Glauben Sie, daß biefe Lift uns retten könnte?"

Nach furzem Besinnen sagte ich: "Das hoffe ich." Darauf stiegen wir die Treppe himmter, und als wir in der großen Kajute angekommen waren, ergriff fie meine Sand, brudte fie herzlich und ichritt dann ichnell nach ihrer Roje.

(Fortfetung folgt.)

Dowohl fern verd Tätlich

Rrasnoje s zwijchen olchen die tigen Buuma ein gegen die Es gab

bftbau t vorigen . Obstbau folge bes Borjahr foll mun ind ichon n hervor. usftellung mou pnuc werben mferinnen Much ber

Früchten Mädchen dieht mit Mosteret. Borfahren er Lieber. on feinen organg ofratie

ichreibt: ampf der " tätigen n Löhnen uensmann ge, ob die rifabschluß orwarts". ihung bei värts" ift anerfannt, at. Dari 3orwärte" ung unter ens fürchmehr, als fit worden beiten bei nicht be-Buchbinder

wird es üffen mir en. Das it Nägeln hen Sie? ffer fällt. ann über n Berfted, das Schiff es getan ten, wenn auf mich etten, baß en Booten then geben h nur ein die Boote zu entern, Ju Aber vir follten

mber an.

if ftiegen getommen nn fonell

### Amtliche und Privatanzeigen.



Am Freitag, den 13. Juli ds. 38., vorm. 11 Uhr, verfauft die Gemeinde beim Farrenftall einen zum ichlachten tauglichen ichweren

### Harren.

Raufeliebhaber find eingelaben. Gemeinderat.

Obertollwangen.

Das Cammeln von Beibelbeeren, Preigelbeeren und Simbeeren ift auf hiefiger Gemeinbemartung für Ausmartige bei Strafe berboten.

Gemeinderat.

Weltenichwann.

### Das Sammeln von Heideljowie Preißelbeeren

in ben hiefigen Gemeinbewalbungen ift für Auswärtige bei Strafe verboten. Gemeinderat.

Martinsmoos.

### Das Sammeln von Waldbeeren

aller Urt in ben hiefigen Balbungen ift für Muswärtige bei Strafe ver-

Gemeinderat.

## Das Beidelbeersammeln

in ben Spinblershöfener Walbungen ift für Auswärtige verboten.

### Fuhraktord.

2m 11. Juli, 12 Uhr mittags, wird bie Beifuhr von 48 Telegraphenftangen, 500 kg Material und 2 % cbm Bahlung folgenbes: Steinen jum Führen auf die Strede Rapfenhardt-Biefelsberg-Unterlengen-hardt verafforbiert. Zusammenfunft auf bem Bahnhof Liebenzell.

Telegraphenauffeher.

### Schwarzwaldverein.



Bur Festversamm-lung bes Sauptvereins in Rottweit am 14. und 15. Juli werben unfere Mitglieber eingelaben. Anmelbungen erbittet fich bis Ditts woch abend

der Borftand.

## Unterkleider

in Reinwolle, Halbwolle und macco Baumwolle aus bestem Material, bei billigsten Preisen empfiehlt für die Sommersaison

G. J. Stroh, Tricotwarenfabrik.

Engl. Lederhofen blaue Arbeitsanzüge blaue Schürzen

empfiehlt billigft

K. Otto Vincon gegenüber bem Bereinshaus.

## Ia. Simburgerkäs

à 35 und 40 d pr. Bfd., ff. Breifelbeeren-, Deidelbeeren-,

### 3wetichgen- und gemischte Miarmeladen

empfiehlt gum billigften Breis

Gg. Wolff, Infelftraße.

Gine große Bartie

verkauft um fcnell bamit zu räumen unter Fabrifpreis

Friedr. Kohler.

find ftets au haben bei

Karoline Effig Ww. im Saufe bei hermann Dierlamm, Badermeifter.

Der Unterzeichnete verfauft am Don-nerstag, ben 12. Juli, von nachm. 2 Uhr an, im 3winger gegen Bar-

2 eichene Bettladen mit Roften, verichiedene Tifche, 1 Raften, 1 Rüchentaften, 1 2Bajchftander, einiges Bettzeng, guterhaltene Fäffer, 2 Krautstanden, 1 Mehltrog, Rüchengeichirr, 1 Bintbademanne, etwas Feldu. Dandgeichirr, fowie allgem. hausrat.

Liebhaber find eingeladen.

Rack, Amtegerichtebiener.

finden Beichäftigung bei hohem Lohn auf Gagewert von Rrauth u. Comp., Rotenbach a. b. Eng bei

Bauführer Jung.

Ein größerer

### Scheunenboden

ift fofort ober fpater gu vermieten. Bu erfragen Infelftraße 200.

Eine freundliche

## Wohnung

mit 2 Zimmern und Zubehör ift auf 1. Ofiober zu vermieten. Wo, fagt bie Reb. bs. BL

Gine fleine

## **Wohnung**

gu vermieten bis 1. Oftober ober früher. Gifenmann, Schreiner.

Mithengstett.

## Danksagung.

Für die herzliche Anteilnahme feitens ber hiefigen Ginwohnerschaft an bem schweren Berlufte meines I.

Schullehrers Schufter hier,

insbesondere allen Teilnehmern, ben So. Borftanben ber Rollegien, an ber Begleitung zu seiner letten Rube-ftätte in Stuttgart, ferner ben beiben SS. Kollegen Reif und Bidel, sowie bem Bertreter bes Lieberfranzes für Nachruf und Rieberlegung ber Kränze sagt innigen

bie trauernbe Bitme:

Berta Schufter mit ihren Rindern.

Das Schirmgeschäft von Rath. Mofer hochfeinen Regenschirmen

wieber reichhaltig fortiert und halt fich ju gutiger Abnahme beftens empfohlen.

Mebergichen und Reparaturen jeder Art werben ichnell und pünktlich beforgt. Stand am Jahrmartt vor dem Saufe am Martiplag.

Süglich, wohlichmedenber, garantiert reiner Traubenfaft." Borgügliches Rraftigungsmittel bei Blutarmut, Bleichfucht, Schwäche und Magenleiben. Bu haben 1/1 Fl. gu .M. 1.50 bei

C. F. Grünenmai jr., Calm, Telefon 76.

## Telegramm.

Um Jahrmarkt tommt beim Gafthaus jur Krone das billige

Vorzellan

das Stud von 5 Pfg. an wieder jum Bertauf. Mürnberger Porzellanverfchleiß.

Corinthen u. Rosinen





offene Füsse

Beinschäden. Heingeschwüre, Aderbeine, böse Finger, alte Wunden sind alt sehr hartnückig; wer bisher vergeblich hoffte

geheilt zu werden, mache noch einen Versuch mit der besteus bewährten

RINO-SALBE frei von Gift und Shure. Dose Mark 1.—, Dankschreiben geben tiglich ein. Nur scht in Originalpackung weiss-grün-rot. Firms Rich. Schubert & Co., Weinböhla.

Fälschingen spise man surück.
Wacts, Naphtalin je 15, Wairst 20, Benzoe
fett, Venet. Terp., Kampforpfisster, Perubalsaz
ts 5, Egeih 35, Chrysarobin 0.5.
Zu haben in den meisten Apotheken.

Gin fraftiges, williges

Mädchen

wird gu fofortigem Gintritt ober bis 1. August gesucht. Gute Behandlung und gute Bezahlung wird zugesichert. Räheres bei Frau Friederite Derion.

Eine guterhaltene Bettlade verfauft Fran Bennefarth im Saufe bes Brn. Glafermeifters Schwämmle.

PROPERTY OF THE PROPERTY OF TH

# Extra-Angebot für den Jahrmarkt

Ginen großen Boiten Wachstuchreite

ca. 100 Mufter, pr. Meter 85 Big. wert bis Mt. 1.50.

Ginen großen Poiten Schürzenitoffe

pr. Meter 45 Big.

Einen großen Posten Reste

Drudfattun, Baumwollmouffeline, Zefir, Leinen und Satinftoffe für Bloufen und Rleider reichend, ju auffallend billigen Breifen.

> Gine Partie Buckstin=Reite gang bedeutend unter Breis.

Eine Partie Herrenanzüge

jeder Angug Mt. 15 .- wert bis Mt. 25 .- .

Einen großen Bojten Waschanzüge für Anaben jedes Stüd zum aussuchen Mt. 1.50.

Marenhaus Geschwister kleemann.

Waschen Sie 122273

es ist das beste Seifenpulver. Fabrikant: Carl Gentner, Göppinge

billigft abzugeben.

Bahrmarkt.

Mehrere nene und gebrauchte

C. Grünenmai.

der Beller Birdenbanlotterie à M 1.— empfiehlt

Bing, Frifeur, Leberftrage. In meine Collette fielen 2 Saupttreffer der Lieberhalle-Lotterie.

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser. zarte weisse Hände.

scht in roten Cartons su 10, 20 und 50 Pf. schent-Parfüm, in Flacons su M, 1.-u. M. 2.50, stäten der Firma Heinrich Mack in Ulm z. D.



Corinthen und Rofinen

empfiehlt in bester trodener Ware billigft

Emil Georgii.

Teinad.

Giplerarbeiten

meines Renbaues (ca. 550 qm in 1 Stod - Sanb liegt bei ber Bauftelle-) find im Submiffionswege gu vergeben.

Emil Boghardt, Brunnenverwaltung.

Hartmann's Bühneraugenpflafter.

Beftes Mittel gegen Sühneraugen und Sornhaut. Badet mit Gebrauchsanweifung — 30 Pig. —

Rene Apothete, Calm.

FEINSTE MARKE. G.C.KESSLER&@\ Gegründet 1826 Kgl.Württ.Hofl. 24erste

Auszeichnungen.

Aalteste deutsche Sektkellerei.

ESSLINGEN.

Bu haben bei: Emil Geurgit Apotheter Th. Hartmann Calw. Th. Bieland, Alte Apothete C. F. Grunenmai jr., Louis Edjarpf giebenzell. Apotheter C. Dohl

Den

dahrmark

aus Babers Conferven bereitet, ift von achtem Obfimoft faum gu unter-icheiben. Badete gu 50, 100 n. 150 l find zu haben bei

3. Schneider, giffermeifter.



Bieht Ruden auf nur mit Spratt's vorzüglichem Wleifdfajerfüdenfutter.

Für bas erwachiene Geflügel gibt es nichts befferes ale Spratt's Geflüget-futter und für Sunbe nichts geeigneteres als Spratt's hundefuchen. Bu haben R. Hauber.



Schöne 4 Wochen alte ftarfe

Vertel (blau) hat zu verfaufen

Rarl Wolf, Wirt, 2Beilberftabt.

Gine

verfauft preiswürdig Echlaich, auf bem Entenschnabel.

Formulare für

Vierds u. Rindvichkäufe find in ber Druderei be. Bl. gu baben.

Telephon Rr. 9.

Drud und Berlag ber M. Delichlager'iden Budbruderei. Berantwortlich: Baul Abolff in Calm.